

separating the signal from the noise

WWW.KULTURPOOL.AT

Zentrales Portal für das digitalisierte österreichische Kulturerbe



## EDUTHEK TOOLS - SMART WERKEN mit SMARTWORKS

Mag. Leonore Felmayer  
Projektentwicklung Kulturpool

Eine Initiative von

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH  
KUNST UND KULTUR

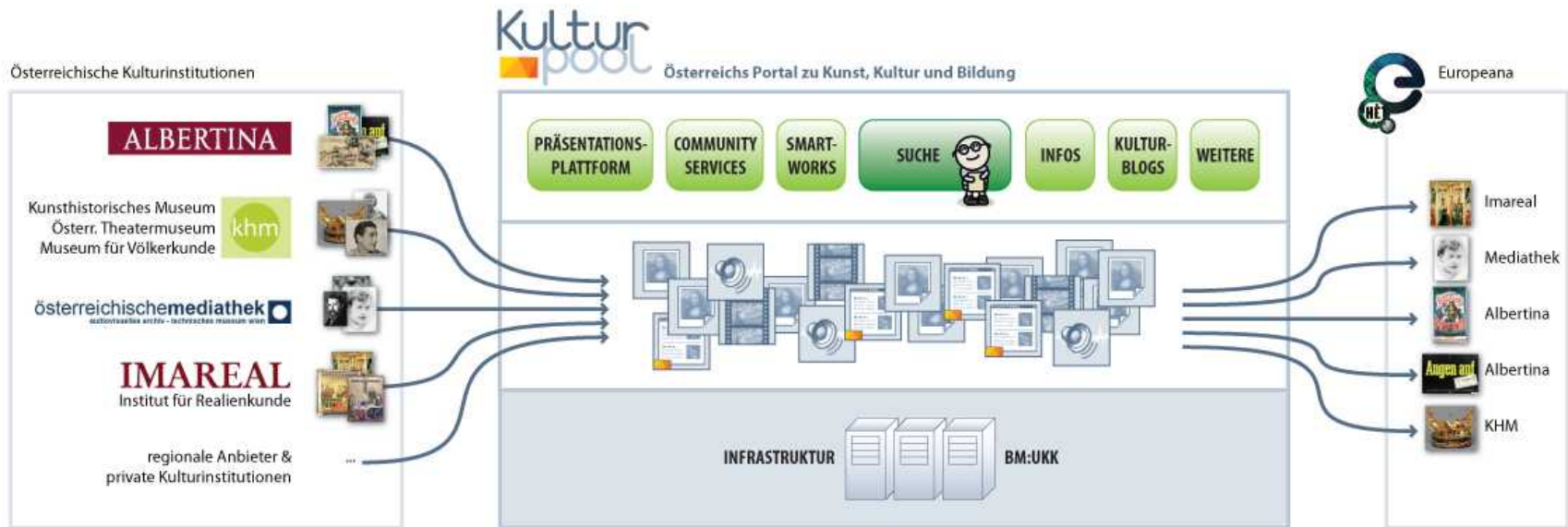
**bmwfw**  
Bundesministerium für  
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

**BMB**  
Bundesministerium  
für Bildung

## Agenda

- Was ist der Kulturpool?
  - Mission
  - Objekte und Institutionen
- Kulturpool in Unterricht und Bildung – Smart Werken mit Smartworks
  - Was ist ein Smartwork?
  - Funktionsweise Smartwork Editor am Beispiel „Wiener Ringstraße“
  - Zusammenfassung und Nutzen

# Kulturpool – Mission



# Kulturpool – Objekte



© Albertina



© Kunsthistorisches Museum



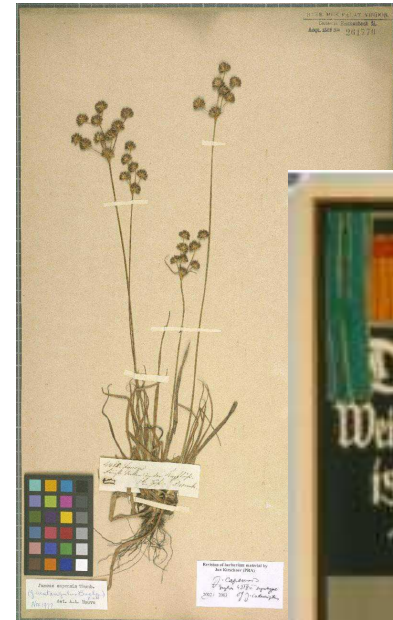
© Österreichische Nationalbibliothek



© Kunsthistorisches Museum



© Theatermuseum Wien





# Kulturpool – Objekte



ALBERTINA



© Albertina



KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

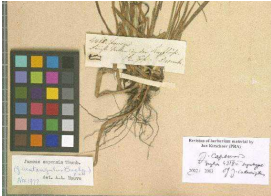
ches Museum



Österreichische  
Nationalbibliothek



Naturhistorisches Museum Wien



KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN

© Kunsthistorisches Museum

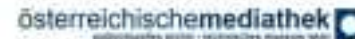
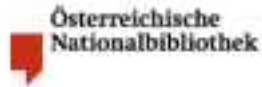


THEATER  
MUSEUM

termuseum Wien



## Kulturpool – teilnehmende Institutionen





[Home](#) | [Über den Kulturpool](#) | [Institutionen](#) | [Tagging](#) | [Smartworks](#) [Registrieren](#) | [Anmelden](#) | [English](#) | [Hilfe](#)



Österreichs Portal zu Kunst, Kultur und Bildung

**Einfache Suche** | **Erweiterte Suche**

Durchsuche die österreichischen Kulturinstitutionen!

(Suche nach Tags: z.B. <Highlight>)

[weitere Suchoptionen einblenden](#)

**Entdecke die Vielfalt der Bestände der österreichischen Kulturinstitutionen**

eine Initiative von **BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH KUNST UND KULTUR** **bmwfw** **BMB**

**Populäre Kulturpool-Tags**

Abzug Abzug, Amulett Foto Gefäß Gemälde Gemme Glyptik  
Grabausstattung Keramik Porträt Privatfoto Relief Rollenfoto  
Rollenporträt Rundplastik Schmuck Skulptur Spielkarte Statue Statuette  
Szenenfoto Tanzfoto Zivilfoto Zivilporträt

## Willkommen im Kulturpool!

Der Kulturpool bietet Ihnen einen zentralen Zugang zu digitalen österreichischen Kulturerbe-Ressourcen. Mithilfe des Kulturpools können Museen, Bibliotheken und Archive übergreifend durchsucht und im Detail erforscht werden. Mehr...

## Empfehlung der Redaktion

### Gemälde: „Venedig, die rosa Wolke“



„Junge Chemiker, die kleine Punkte anhäufen“, soll Paul Gauguin abschätzig über die jungen Maler des Neoimpressionismus geurteilt haben, die mit ihrem wissenschaftlich-technischen Stil einen Meilenstein am Weg der Malerei in die Moderne markierten. Einer ihrer

hervorragendsten Vertreter war Paul Signac, der als leidenschaftlicher Segler auch unzählige Hafentopografie gemalt hat.

[Details](#)

## Fokus: Kulturgeschichte

### „Skilift - Ansichtskarte - Sehnsuchtsmaschine“



Die Bildpostkarte war lange Zeit ein zentrales Alltagskommunikationsmittel, mit dem Touristen indirekt Werbung für die Orte machten, aus denen sie verschickt wurden. Sie waren der Inbegriff

## Gruppenbereiche im Kulturpool

### Gruppenbereiche



Gruppenbereiche informieren umfangreich über den Kulturpool, Projektergebnisse und verwandte Themen. Informieren Sie sich hier, wie Sie die Digitalisate Ihrer Institution zugänglich machen!

[Erfahren Sie mehr](#)

## Welche Objekte sind im Kulturpool zu finden?

### Sammlungen



Der Kulturpool bietet derzeit Zugang zu mehr als 639.000 digitalen Objekten.

[Erfahren Sie mehr](#)

## Welche Institutionen sind im Kulturpool vertreten?

### Institutionen



Folgende Institutionen liefern ihre Inhalte an den Kulturpool: Albertina, Ars Electronica, Kunsthistorisches Museum, MAK - Österreichisches Museum für Angewandte Kunst / Gegenwartskunst, Mediathek, Institut für Realienkunde, Theatermuseum Wien, Naturhistorisches Museum,

## Beispielsuchen ansehen



Zeichnungen  
Alles rund um das Thema Zeichnungen



Portrait - Porträt  
Alle Portraits aus den verschiedenen Sammlungen



Tanz  
Objekte zum Thema "Tanz" im Kulturpool

## Warum registrieren?

Um folgende Funktionalitäten nutzen zu können, müssen Sie angemeldet sein:

- Smartwork verfassen
- Suchverlauf
- Merkliste
- Profil

[jetzt registrieren](#)

Anmelden

Benutzername

Passwort

## Kulturpool in Unterricht und Bildung

### Was ist ein Smartwork?

- Kurzer, wissenschaftlich erarbeiteter, themenbasierter Artikel
- Qualitätsgesicherter Inhalt aus Kulturpool (Bild, Video, Audio, etc.)
- Integrierter Smartwork Editor
- Automatisch generiertes Inhalts-, Quell- sowie Abbildungsverzeichnis
- Veröffentlichung im Kulturpool, für jedermann zugänglich
- Unterrichtsmaterial in Form von eContent und als PDF





Österreichs Portal zu Kunst, Kultur und Bildung

eine Initiative von

BUNDESKANZLERAMT  
KUNST UND KULTUR

ÖSTERREICH



Einfache Suche | Erweiterte Suche

Durchsuche die österreichischen Kulturinstitutionen!

Ringstraße

Suche

(Suche nach Tags: z.B. <Highlight>)

» weitere Suchoptionen einblenden

Populäre Kulturpool-Tags

Abzug Abzug, Amulett Foto Gefäß Gemälde Gemme Glyptik  
Grabausstattung Keramik Porträt Privatfoto Relief Rollenfoto  
Rollenporträt Rundplastik Schmuck Skulptur Spielkarte Statue Statuette  
Szenenfoto Tanzfoto Zivilfoto Zivilporträt

## Willkommen bei der bildung.at Portalverbund Registrierung!

Durch dieses Service können Sie mit einer einzigen Registrierung verschiedene Services von bildung.at mit nur einem Userprofil nutzen.

### Register

Username:  \*

Surname:  \*

Given name:  \*

Email:  \*

Status:  \*

School Id:  \*

\* Students and teachers only

Password:  \*

Confirm password:  \*

I accept the **terms and conditions** \*

For added security, please enter the verification code hidden in the image.

\*

\* Field is mandatory.

registry.bildung.at Version: 2.0.7

### Warum registrieren?

Um folgende Funktionalitäten nutzen zu können, müssen Sie angemeldet sein:

- Smartwork verfassen
- Suchverlauf
- Merkliste
- Userprofil

Die Profilverwaltung erfolgt über das Registrierungsservice von bildung.at. Dadurch können auch andere bildung.at-Internet-Angebote mit dem selben Userprofil genutzt werden.





Österreichs Portal zu Kunst, Kultur und Bildung

eine Initiative von



Wiener Ringstraße

Geben Sie den Titel des neuen **Smartwork** ein.

Speichern

Abbrechen

Was wollen Sie als Nächstes tun?

- Smartworks ansehen
- Neues Smartwork erstellen
- Smartwork Hilfe
- Suchverlauf ansehen
- Merkliste ansehen

Home | Über den Kulturpool | Institutionen | Tagging | **Smartworks** | Blog

leonore felmayer | Abmelden | English | Hilfe

**Kulturpool**  
Österreichs Portal zu Kunst, Kultur und Bildung

**Einfache Suche** | **Erweiterte Suche**

Durchsuche die österreichischen Kulturinstitutionen!

**Suche**

(Suche nach Tags: z.B. <Highlight>)

weitere Suchoptionen einblenden

**Populäre Kulturpool-Tags**

Abzug Abzug, Amulett Foto Gefäß Gemälde Gemme Glyptik Gräbausstattung Keramik Porträt Privatfoto Relief Rollenfoto Rollenporträt Rundplastik Schmuck Skulptur Spielkarte Statue Statuette Szenenfoto Tanzfoto Zivilfoto Zivilporträt

**Ringstraße**

Bearbeiten | **Metadaten** | Speichern | Abbrechen

**Automatisch generiertes Inhaltsverzeichnis**  
**Automatisch generiertes Quellenverzeichnis**

1.  **Kapitel** **Absatz**

Layout

Layout

**Was wollen Sie als Nächstes tun?**

- Smartworks ansehen
- Neues Smartwork erstellen
- Suchverlauf ansehen
- Merkliste ansehen

**+ Kapitel** **+ Absatz**

Speichern | Abbrechen







## Wiener Ringstraße

Bearbeiten **Metadaten** Speichern Abbrechen

**Automatisch generiertes Inhaltsverzeichnis**  
 **Automatisch generiertes Quellenverzeichnis**


1. Einführung ↑ ↓ ✕  
**Kapitel** **Absatz**

Layout ↑ ↓ ✕

**B I U**    





Dieses Smartwork widmet sich der Wiener Ringstraße als historisches Stadtentwicklungsprojekt, dem Ringstraßenstil als architektonische Epoche und der Wiener Ringstraße als Ort des öffentlichen und politischen Lebens in Wien von damals bis heute.

„1865. Es war die Zeit der großen Veränderungen in Wien. „Die Festungs-



2. Das städteplanerische Großprojekt "Ringstraße" ↑ ↓ ✕  
**Kapitel** **Absatz**

Layout ↑ ↓ ✕







**B I U**    

Die Wiener Ringstraße wurde auf Wunsch von Kaiser Franz Joseph (1830 – 1916) erbaut und am 1. Mai 1865 feierlich eröffnet. Heute umkreist „der Ring“ den historischen Stadtkern von Wien, den 1. Bezirk, mit einer Länge von 5.2 Kilometer. Das städtebauliche Projekt öffnete die ehemaligen Stadtgrenzen durch die Ein- und Anbindung der umliegenden „Dörfer“ und Vorstädte. (2) Kraft eines kaiserlichen Erlasses wurde die Schleifung der ehemaligen Bastieien (der Festungs- und Wehranlagen) veranlasst, die mittelalterlichen Stadtmauern aus dem 13. Jahrhundert zerstört und das sogenannte „Glacis“ (3) wurde durch den Bau eines modernen Repräsentationsboulevards zum Schauplatz prachtvoller Immobilien- und Stadtentwicklung. Die Ringstraße wird zur Grundlage der Entwicklung Wiens als eine der großen wirtschaftlichen und kulturellen Metropolen des 19. Jahrhunderts.

Ihre Suche nach **Ringstraße** ergab 520 Treffer!

Seite: [◀](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [8](#) [9](#) [10](#) [▶](#)

Ergebnisse pro Seite

51.  **Wien 1, Ringstraße**  
 Scolik, Charles  
 Österreichische Nationalbibliothek  
 Das russische Herrscherpaar in Wien: Die Wagenkolonne passiert den Ring beim Schwarzenbergplatz.
52.  **Wien 1, Ringstraße**  
 Österreichische Lichtbildstelle  
 Österreichische Nationalbibliothek  
 Universität: Ansicht von der gegenüberliegenden Straßenseite, leicht von links, Liebenbergdenkmal rechts.
53.  **Wien 1, Ringstraße**  
 Österreichische Nationalbibliothek  
 Verkaufsstände mit Erfrischungen vor dem Burggarten.
54.  **Wien 1, Ringstraße**  
 Österreichische Lichtbildstelle  
 Österreichische Nationalbibliothek  
 Verkehrspolizist unter Ampelturm neben Autobus auf der Kreuzung Parkring/Wollzeile.
55.  **Wien 1, Ringstraße**  
 Österreichische Lichtbildstelle  
 Österreichische Nationalbibliothek  
 Parlament: Fassadenansicht stark von links. Turmwagenaufnahme.
56.  **Wien 1, Ringstraße**  
 Winkler  
 Österreichische Nationalbibliothek  
 Blick von oben auf Parlament, Rathaus und Votivkirche.

Haben Sie gefunden, wonach Sie gesucht haben?



Mit den **erweiterten Suchoptionen** können Sie Ihre Suchanfrage neu formulieren, um ein treffenderes Suchergebnis zu erhalten.

[Hilfe zur Suche](#)

Was wollen Sie als Nächstes tun?

 [Smartworks ansehen](#)

### Ergebnis filtern

#### Objekttypen

- alle (520)**
- Audio (1)
- Bilder (518)
- Video (1)
- Smartwork (0)
- Sonstige (0)

#### Institutionen

- alle (520)**
- Albertina (15)
- Ars Electronica (0)
- Institut für Realienkunde (0)
- Kunsthistorisches Museum (1)
- MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst (0)
- Monasterium (0)
- Naturhistorisches Museum (0)
- Niederösterreichische Landesbibliothek (0)
- Oö. Landesbibliothek (0)
- Österreichische Mediathek (2)
- Österreichische Nationalbibliothek (493)
- Österreichisches Museum für Volkskunde (0)
- Vorarlberger Landesbibliothek (0)
- Theatermuseum Wien (1)
- Weltmuseum Wien (0)
- Wienbibliothek im Rathaus (8)
- Kulturpool (0)

[Zurücksetzen](#)

[Anwenden](#)



Österreichs Portal zu Kunst, Kultur und Bildung

eine Initiative von



Einfache Suche | Erweiterte Suche

Durchsuche die österreichischen Kulturinstitutionen!

Ringstraße

(Suche nach Tags: z.B. <Highlight>)

weitere Suchoptionen einblenden

Populäre Kulturpool-Tags

Abzug Abzug, Amulett Foto Gefäß Gemälde Gemme Glyptik Grabausstattung Keramik Porträt Privatfoto Relief Rollenfoto Rollenporträt Rundplastik Schmuck Skulptur Spielkarte Statue Statuette Szenenfoto Tanzfoto Zivilfoto Zivilporträt

## Meine Merkliste

Titel/Objektname

ausgewählte löschen

Seite: 1

10



**Die Wiener Ringstraße im Winter**

Maximilian Lenz

Albertina



**Radioreportage vom Aufmarsch nationalsozialistischer Formationen und Deutscher Truppen auf der Wiener Ringstraße [Ausschnitt]**

Österreichische Mediathek



**Wien 1, Ringstraße**

Österreichische Nationalbibliothek



**Wien I, Bauparzellen im Bereich der Ringstraße**

(Freiherr) Carl von Hasenauer

Albertina



Seite: 1

10

ausgewählte löschen

Was wollen Sie als Nächstes tun?

- Smartworks ansehen
- Neues Smartwork erstellen
- Suchverlauf ansehen
- Merkliste ansehen









Home | Über den Kulturpool | Institutionen | Tagging | **Smartworks** | Blog | Bianca Pospisček | Abmelden | English | Hilfe

Kultur

Kulturpoolobjekt einfügen

1 ▶ Ergebnisse pro Seite 10

	<b>Wien 1, Ringstraße</b> Österreichische Nationalbibliothek Überschau knapp nach Vollendung der Prunkbauten, aus Richtung des Palais <b>Epstein</b> .	<input type="button" value="einfügen"/>
	<b>Wien 1, Ringstraße</b> Österreichische Nationalbibliothek Stockwerkaufnahme etwa aus dem Palais <b>Epstein</b> auf Parlament, Rathaus und Universität, sämtlich in vorgeschrittenem Bauzustand.	<input type="button" value="einfügen"/>
	<b>Wien 1, Ringstraße</b> Österreichische Nationalbibliothek Stockwerkaufnahme gegen Nordwesten: vor Errichtung der Museen und der Prachtbauten am damaligen Franzensring; Palais <b>Epstein</b> vor der Vollendung.	<input type="button" value="einfügen"/>
	<b>Wien 1, Ringstraße</b> Österreichische Nationalbibliothek Längsdurchblick vom Palais <b>Epstein</b> gegen Burgtheater und Universität (=von SSW). Pferdetrampway auf dem Ring, ganz links die Sockel einer Parlamentsrampe noch ohne Rossebändiger.	<input type="button" value="einfügen"/>

1. Das städteplanerische Großprojekt "Ringstraße"










2. Das städteplanerische Großprojekt "Ringstraße"

← Kapitel | → Absatz

1. Einführung ↑ ↓ ×


+ Kapitel + Absatz

Layout ↑ ↓ ×

**B** *I* U         

*Fenster in Richtung Welt." (1) J. Sydney Jones, amerikanischer Autor*










(1) J. Sydney Jones. Mauern wurden zu Fenstern, in: 1865, 2015. 150 Jahre Wiener Ringstraße. Dreizehn Betrachtungen, Metroverlag, Wien, 2014, S. 49.



2. Das städteplanerische Großprojekt "Ringstraße" ↑ ↓ ×



+ Kapitel + Absatz

Layout ↑ ↓ ×

**B** *I* U         

Das städtebauliche Projekt ordnete die ehemaligen Stadtgrenzen durch die Ein- und Anbindung der umliegenden „Dörfer“ und Vorstädte. (2) Kraft eines kaiserlichen Erlasses wurde die Schleifung der ehemaligen Bastionen (der Festungs- und Wehranlagen) veranlasst, die mittelalterlichen Stadtmauern aus dem 13. Jahrhundert zerstört und das sogenannte „Glacis“ (3) wurde durch den Bau eines modernen Repräsentationsboulevards zum Schauplatz prachtvoller Immobilien- und Stadtentwicklung. Die Ringstraße wird zur Grundlage der Entwicklung Wiens als eine der großen wirtschaftlichen und kulturellen Metropolen des 19. Jahrhunderts. (2) So galt zum Beispiel der heutige Wiener 7. Gemeindebezirk „Neubau“ bis vor 1865 als eine Vorstadt Wiens. (3) Ein Wiesenstreifen rund um die Festungsanlagen, der bis zum kaiserlichen Erlass nicht verbaut werden und keinen die Verteidigung behindernden Bewuchs aufweisen durfte.

Layout ↑ ↓ ×

3. Die Wiener Ringstraße – Eine repräsentative Prachtstraße des Historismus ↑ ↓ ×

+ Kapitel + Absatz

+ Kapitel hinzufügen + Absatz hinzufügen

6. Weiterführende Inhalte und Links

Kapitel Absatz

Layout



B I U [Text alignment icons] [List icons] [Quote icon]

Auf kulturpool.at gefunden:

- [Das Smartwork Stadtentwicklung](#)
- [Das Smartwork Demonstrationskultur](#)

Im Internet gefunden:

- [Jahrhundertwende. Wien um 1900, ein Aufsatz von Wien Tourismus.](#)
- [Hermann Bahr. Die Ringstraße, in: Wunberg](#)

Layout



B I U [Text alignment icons] [List icons] [Quote icon]

7. Fragen und Anregungen für den Unterricht

Kapitel Absatz

Layout

B I U [Text alignment icons] [List icons] [Quote icon]

darfais und welche funktion besitzt es-reiter?

4. Recherchiere mit Hilfe von [kulturpool.at](http://kulturpool.at) und anderen Mitteln eine Veranstaltung, Demonstration oder Kundgebung auf der Wiener Ringstrasse. Wofür wurde in den letzten 100 Jahren auf der Wiener Ringstrasse demonstriert? Nenne ein Beispiel!
5. Stell dir vor, du bist Fremdenführer/in oder Freunde/Freundinnen oder Verwandte sind zu besuch. Zeig ihnen deine 4 Lieblingsorte oder Gebäude entlang der Wiener Ringstrasse. Deiner Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Der Wienfluss, oder die Kanalisation ist ebenso spannend, wie der Stadtpark oder das Gartenbaukino.
6. In vielen Österreichischen Museen kann man sich Entwürfe und Zeitzeugnisse im Zusammenhang mit der Geschichte der Wiener Ringstraße vor Ort ansehen. Das Wien Museum bietet beispielsweise auch Führungen für Schulklassen zum Thema "Der Fall der Mauer von der Ringmauer bis zur Ringstraße" an.



## Quellenverzeichnis

### Aus dem Kulturpool

- Wien 1, Ringstraße
- Wien 8, Josefstädter Glacis
- Wien 1, Ringstraße
- Wien I, Bauparzellen im Bereich der Ringstraße
- Wien 1, Schleifung der Basteien
- Wien 1, Burgtheater
- Wien 1, Parlament
- Wien 1, Ringstraße
- Wien 1, Opernring
- Die Wiener Ringstraße am Abend
- Ausrufung der Republik Deutschösterreich
- Nationalsozialistischer Gauparteitag in Wien
- Hitlers Einzug in Wien
- Demonstration
- Studenten-demonstration in Wien für die Erhöhung des Kulturbudget, Zug von Universität  
Parlament, Transparenz
- Sache Guilty
- Radioreportage vom Aufmarsch nationalsozialistischer Formationen und Deutscher Truppe  
Wiener Ringstraße [Ausschnitt]

### Webquellen

- [1] Das Smartwork Stadtentwicklung  
../display/smartworks/Urbanisierung+und+Stadtentwicklung
- [2] Das Smartwork Demonstrationskultur  
../display/smartworks/Demonstrationskultur
- [3] Jahrhundertwende. Wien um 1900, ein Aufsatz von Wien Tourismus.  
<https://www.wien.info/media/files-b2b/artikel-db-jahrhundertwende-de.doc>
- [4] Hermann Bahr, Die Ringstraße, in: Wunberg Gotthardt (Hrsg.), Die Wiener Moderne. Literatur,  
Kunst und Musik zwischen 1890 und 1910, Reclam, Stuttgart, 2004, S. 106-108.  
<http://static1.squarespace.com/static/501d8695c4aaff0be5e54bcd/t/54b42e6be4b0f454e3+Die+Ringstrasse.pdf>
- [5] Wiener Ringstraße. Größter Stadtumbau Europas, ein Beitrag vom Deutschlandfunk  
[http://www.deutschlandfunk.de/wiener-ringstrasse-groesster-stadtumbau-europas.871.de.dram:article\\_id=318568](http://www.deutschlandfunk.de/wiener-ringstrasse-groesster-stadtumbau-europas.871.de.dram:article_id=318568)

### Medienrechte

- Wien 1, Ringstraße - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Wien 8, Josefstädter Glacis - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Wien 1, Ringstraße - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Wien I, Bauparzellen im Bereich der Ringstraße - Albertina, Rights Reserved - Free Access
- Wien 1, Schleifung der Basteien - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Wien 1, Burgtheater - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB / Zvacek
- Wien 1, Parlament - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Wien 1, Ringstraße - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Wien 1, Opernring - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Die Wiener Ringstraße am Abend - Albertina, Rights Reserved - Free Access
- Ausrufung der Republik Deutschösterreich - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Nationalsozialistischer Gauparteitag in Wien - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Hitlers Einzug in Wien - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB



Bearbeiten
Metadaten
Speichern
Abbrechen

## Metadaten

**Kurzbeschreibung**

Dieses Smartwork widmet sich der Wiener Ringstraße als historisches Stadtentwicklungsprojekt, dem Ringstraßenstil als architektonische Epoche und der Wiener Ringstraße als Ort des öffentlichen und politischen Lebens in Wien von damals bis heute.

**Autoren**

Autorin: Denise Helene Sumi  
 Erstellungsdatum: 04.10.2016

IN COPYRIGHT - EDUCATIONAL USE PERMITTED  
 This Rights Statement can be used only for copyrighted Items for which the organization making the Item available is the rights-holder or has been explicitly authorized by the rights-holder(s) to allow third parties to use the Work for educational purposes without first obtaining permission.  
 URI: <http://rightsstatements.org/vocab/InC-EDU/1.0/>

**Kontaktinformationen**

**Zusätzliche Metadaten (SCORM)**

Fach Geschichte & politische Bildung Bildungsebene Bitte wählen

Sprache Bitte wählen Ressourcentyp Bitte wählen

**Veröffentlichungsoptionen**

Bewertung zulassen

Speichern
Abbrechen

## Zusammenfassung: Entstehung eines Smartworks

1. Registrieren im Kulturpool und Anmelden
2. Von der Idee zum Thema
3. Hintergrundrecherche - vom Grobkonzept zum Feinkonzept
4. Auf [www.kulturpool.at](http://www.kulturpool.at) in das Suchfeld das Thema/Begriffe/Namen etc. eingeben
5. Merklisten aus Suchergebnissen erstellen
6. Neues Smartwork in der Editor Ansicht erstellen
  - Mit automatischem Inhalts- und Quellverzeichnis
  - Nutzung unterschiedlicher Layouts Kapitel/Absätze bei Online Text und Objekteinfügung
7. Durch Veröffentlichung wird das Smartwok Teil des Kulturpool-Inhaltes und für jeden nutzbar

## Nutzen von Smartworks für den Unterricht

### Eigenständiges Erzeugen von eContent

- Beitrag zum Lehren und Lernen im digitalen Wandel
- Unterrichtsmaterial in Form von eContent
- Einfache Bedienung des Smartwork Editors – kein Aufwand für Formatierung
- Korrekter Umgang mit urheberrechtlich geschützten Inhalten
- Partizipative Unterrichtsgestaltung
- Umsetzung bei kurzen Smartworks in wenigen Unterrichtseinheiten
- Nutzung zur Erstellung von Referaten
- Nutzung als erste Vorbereitung für vorwissenschaftliches Arbeiten
- Integration kultureller Inhalte für unterschiedlichste Gegenstände

### Finden von eContent

- Reuse – nach Veröffentlichung Zugang für Jeden



Weitere Smartworks auf [www.kulturpool.at](http://www.kulturpool.at)

Ein Smartwork zur Erstellung eines Smartworks

- <http://www.kulturpool.at/display/smartworks/Wie+%28m%29ein+Smartwork+entsteht>

Eine Übersicht über die derzeit vorhandenen Smartworks

- <http://www.kulturpool.at/display/smartworks/Smartwork+Verzeichnis>

# Weitere Smartworks auf [www.kulturpool.at](http://www.kulturpool.at)



Österreichs Portal zu Kunst, Kultur und Bildung

eine Initiative von

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH  
KUNST UND KULTUR



Einfache Suche Erweiterte Suche

Populäre Kulturpool-Tags

Durchsuche die österreichischen Kulturinstitutionen!



(Suche nach Tags: z.B. <Highlight>)

[weitere Suchoptionen einblenden](#)

Abzug Abzug, Amulett Foto Gefäß Gemälde Gemme Glyptik  
Grabausstattung Keramik Porträt Privatfoto Relief Rollenfoto  
Rollenporträt Rundplastik Schmuck Skulptur Spielkarte Statue Statuette  
Szenenfoto Tanzfoto Zivilfoto Zivilporträt

Ihre Suche nach **wiener ringstraße** ergab 471 Treffer!

Seite: [◀](#) [1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [8](#) [9](#) [▶](#)

Ergebnisse pro Seite

1.



## Wiener Ringstraße

unpublish

Autorin: Denise Helene Sumi Erstellungsdatum: 04.10.2016  
IN COPYRIGHT - EDUCATIONAL USE PERMITTED This Rights Statement can be used only for copyrighted Items for which the organization making the Item available is the rights-holder or has been explicitly authorized by the rights-holder(s) to allow third parties to use the Work for educational purposes without first obtaining permission. URI: <http://rightsstatements.org/vocab/InC-EDU/1.0/>

Kulturpool

Dieses Smartwork widmet sich der **Wiener Ringstraße** als historisches Stadtentwicklungsprojekt, dem **Ringstraßenstil** als architektonische Epoche und der **Wiener Ringstraße** als Ort des öffentlichen und politischen Lebens in Wien von damals bis heute.

### Haben Sie gefunden, wonach Sie gesucht haben?



Mit den **erweiterten Suchoptionen** können Sie Ihre Suchanfrage neu formulieren, um ein treffenderes Suchergebnis zu erhalten.

[▶ Hilfe zur Suche](#)

### Was wollen Sie als Nächstes tun?

[Smartworks ansehen](#)

[Neues Smartwork erstellen](#)

[Suchverlauf ansehen](#)

[Merkliste ansehen](#)

# Weitere Smartworks auf www.kulturpool.at

« zurück zum Suchergebnis

✓ Objekt merken

## Wiener Ringstraße



Objekt im Originalzusammenhang



**Titel**  
Wiener Ringstraße

**Kurzbeschreibung**  
Dieses Smartwork widmet sich der Wiener Ringstraße als historisches Stadtentwicklungsprojekt, dem Ringstraßenstil als architektonische Epoche und der Wiener Ringstraße als Ort des öffentlichen und politischen Lebens in Wien von damals bis heute.

**Beitragende/r (AutorInnen)**  
Autorin: Denise Helene Sumi Erstellungsdatum: 04.10.2016  
IN COPYRIGHT - EDUCATIONAL USE PERMITTED This Rights Statement can be used only for copyrighted Items for which the organization making the Item available is the rights-holder or has been explicitly authorized by the rights-holder(s) to allow third parties to use the Work for educational purposes without first obtaining permission. URI: <http://rightsstatements.org/vocab/InC-EDU/1.0/>

**Datierung**  
17.10.2016 17:06

**Inventarnummer**  
25985061

**Creative Commons**  
CC BY-NC-SA 3.0

**Information über die Institution im Kulturpool**  
Kulturpool

**Unterrichtsgegenstand**  
Geschichte & politische Bildung

**Referenzierte Objekte**  
Studenten-demonstration in Wien für die Erhöhung des Kulturbudget, Zug von Universität zum Parlament, Transparente Demonstration  
Ausrufung der Republik Deutschösterreich  
Hitlers Einzug in Wien  
Nationalsozialistischer Gauparteitag in Wien  
Die Wiener Ringstraße am Abend  
Sacha Guitry  
Radioreportage vom Aufmarsch nationalsozialistischer Formationen und Deutscher Truppen auf der Wiener Ringstraße [Ausschnitt]

**Top-10 Kulturpool Tags** ⓘ  
Kulturpooltags wurden noch nicht zugewiesen

**Top-5 Expert Tags** ⓘ  
Expert Tags wurden noch nicht zugewiesen

**Beschreibe das Objekt!** ⓘ

Hier kannst Du dem Objekt einen neuen Tag hinzufügen:

Expert-Tag

- Was wollen Sie als Nächstes tun?**
- Smartworks ansehen
  - Neues Smartwork erstellen
  - Suchverlauf ansehen
  - Merkliste ansehen

Einfache Suche  Erweiterte Suche

Durchsuche die österreichischen Kulturinstitutionen!

Suche

(Suche nach Tags: z.B. <Highlight>)

» weitere Suchoptionen einblenden

Populäre Kulturpool-Tags

Abzug Abzug, Amulett Foto Gefäß Gemälde Gemme Glyptik  
Grabausstattung Keramik Porträt Privatfoto Relief Rollenfoto  
Rollenporträt Rundplastik Schmuck Skulptur Spielkarte Statue Statuette  
Szenenfoto Tanzfoto Zivilfoto Zivilporträt

## Wiener Ringstraße

PDF exportieren

### Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Das städteplanerische Großprojekt "Ringstraße"
3. Die Wiener Ringstraße – Eine repräsentative Prachtstraße des Historismus
4. Die Wiener Ringstraße im Kontext von Geschichte und Politik
5. Fazit und Reflexion. Die Wiener Ringstraße heute
6. Weiterführende Inhalte und Links
7. Fragen und Anregungen für den Unterricht
8. Bildunterschriften

### 1. Einführung

Dieses Smartwork widmet sich der Wiener Ringstraße als historisches Stadtentwicklungsprojekt, dem Ringstraßenstil als architektonische Epoche und der Wiener Ringstraße als Ort des öffentlichen und politischen Lebens in Wien von damals bis heute.

„1865. Es war die Zeit der großen Veränderungen in Wien. „Die Festungs-Mentalität“, die der Bevölkerung jahrzehntelang als Schutz gegen die Invasion aus dem Osten eingebläut worden war, wich einer Haltung der Offenheit und Mitbestimmung. Wien war keine Bastei mehr, sondern glich einem Fenster in Richtung Welt.“ (1) J. Sydney Jones, amerikanischer Autor



Wien 1, Ringstraße

Was wollen Sie als Nächstes tun?

- Smartworks ansehen
- Smartwork Hilfe

Anmelden

Benutzername

Passwort

Log In

(1) J. Sydney Jones. Mauern wurden zu Fenstern, in: 1865, 2015. 150 Jahre Wiener Ringstraße. Dreizehn Betrachtungen, Metroverlag, Wien, 2014, S. 49.



## Smartwork



Wien 8, Josefstädter Glacis



Wien 1, Ringstraße

### 3. Die Wiener Ringstraße – Eine repräsentative Prachtstraße des Historismus

Frei gewordene Grundstücke wurden als Bauparzellen an private Investoren verkauft und finanzierten damit die Umsetzung der staatlichen Repräsentationsbauten. Architektonisch steht die Ringstraße für einen Stilpluralismus, der als Ringstraßenstil in die Geschichte einging. Architekten aus dem In- und Ausland waren in der Hochbauphase zwischen 1860 und 1890 an dem Projekt Ringstraße beteiligt. Stilbildend war der sogenannte Historismus, der sich durch architektonische Rückgriffe auf ältere Baustile auszeichnet. Zahlreiche Baumeister (4) schufen Bauten vom Neoklassizismus, bis zur flämischen Gotik, der Neogotik, über die Neorenaissance bis zum Neobarock. (5) Je nachdem welche Werte ein Gebäude repräsentieren sollte, entschied man sich für einen Rückgriff auf den jeweiligen Stil. Das Parlament ist im neo-attischen Stil gebaut, um auf die griechische Demokratie zu verweisen. Das Burgtheater ist im neobarocken Stil gehalten, um die Blütezeit des lustvollen Barocktheaters in seiner Architektur widerzuspiegeln. Im Laufe der Zeit gesellten sich Gebäude der Jugendstil-Architektur, sowie Bauten der Moderne neben die historischen Gebäude. 1913 wurde das k.k. Kriegsministerium gegenüber von Otto Wagners Postsparkasse eröffnet. Es gilt als abschließender Bau der Wiener Ringstraße;

(4) Die heutige Berufsbezeichnung *Architekt* bildete sich erst im 19. Jahrhundert im Zuge des ökonomischen und technischen Fortschritts durch die Industrialisierung heraus. Davor bezeichnete man den Architekten und den Bauingenieur als *Baumeister*.

(5) *Neo* leitet sich von dem altgriechischen Wort *néos* ‚neu‘, ‚frisch‘, ‚jung‘, aber auch ‚ungewöhnlich‘, ‚revolutionär‘ ab und bezeichnet in diesem Kontext das Wiederaufgreifen alter Baustile.



#### 4. Die Wiener Ringstraße im Kontext von Geschichte und Politik



Die Wiener Ringstraße am Abend

Besiedelt von Repräsentationsbauten des Kaiserhofes, von repräsentativen Palais mit prunkvoll gestalteten Fassaden von Aristokraten mit gewaltigem Reichtum (6), aber auch von Institutionen der demokratisch-bürgerlichen Bewegung steht der Bau der Wiener Ringstraße auch dafür soziale Grenzen zu überwinden. Abgesandte des Kaiserhofes und Aristokraten und Aristokratinnen teilten sich die Ringstraße als öffentlichen Raum zunehmend mit allen Bürgern und Bürgerinnen. Rasch entwickelte sich die Wiener Ringstraße und seine anliegenden Kaffeehäuser, das Burgtheater oder das Ringstraßen Theater (7) zum lebhaften Treffpunkt der zunehmend modernen Bürger und Bürgerinnen Wiens.

*(6) 1902 kauft der Großindustrielle Adolf Gallia gemeinsam mit seiner Frau Ida eine Bauparzelle. Am Eckgrund am Stubenring entwarf der Wiener Architekt Jakob Gartner ein Gebäude im traditionellen Palaisstil. Nach dem Tod des Ehepaars wurde das Gebäude verkauft. Mitte der 1940er gab es keine Angehörigen der Familie Gallia in Wien mehr, sie wurden vertrieben oder ermordet. Heute beherbergt das Haus im Untergeschoss das Cafe Prückl (ehemals Cafe Lurion), das in den 1950er Jahren von Oswald Haertl ausgestattet wurde.*

*(7) 1881 brach während einer Vorstellung im Ringstraßen Theater am Schottenring ein Feuer aus, das 400 Leute in den Tod riß. Im später erbauten Sühnhaus lebte der Psychoanalytiker Sigmund Freud, der aber, nachdem sich eine Patientin eben an der Adresse im Stiegenhaus in den Tod stürzte, auszog. Allerdings verdanken wir dem Brand von 1881 die Erfindung des Feuervorhangs.*

Die Masse an historischem Bildmaterial, welches aus den unterschiedlichsten österreichischen Kultureinrichtungen auf [www.kulturpool.at](http://www.kulturpool.at) zu finden ist, berichtet von verschiedenen Kundgebungen. 1899 fand hier eine Kundgebung der Wiener Arbeiter statt. Die Ausrufung der Republik Deutschösterreich erfolgte am 12. November 1918. 1920 fand ein Aufmarsch auf der Ringstraße statt, allen voran die CS/ÖVP Politiker Ignaz Seipel und Leopold Kunschak, die eine antisemitische Haltung vertraten. 1932 versammelten sich Parteimitglieder vor dem Hotel Imperial zum Nationalsozialistischer Gauparteitag in Wien. 1938 zog Adolf Hitler über die Ringstraße zum





## 5. Fazit und Reflexion. Die Wiener Ringstraße heute

Bis heute ist die Wiener Ringstraße Ort des öffentlichen Lebens in Wien. Es finden jährlich verschiedene Demonstrationen und Kundgebungen statt. Seit ihrer ersten Durchführung im Jahr 1996 hat sich die Regenbogenparade, welche über den Ring zieht, zu einem bedeutenden Symbol für Solidarität, Akzeptanz und Gleichberechtigung etabliert. Seit 2013 wird jährlich der ehemalige WKR Ball der deutsch-nationalen Burschenschaften, nun von der FPÖ unter dem Namen Wiener Akademikerball in der Hofburg ausgetragen. Als Gegenveranstaltung finden ebenfalls jährlich Kundgebungen und Demonstrationen gegen diese Veranstaltung statt. 1993 versammelten 250.000 bis 300.000 Menschen auf dem Heldenplatz und der Ringstraße und demonstrierten damals mit dem "Lichtermeer" gegen Ausländerfeindlichkeit und die Asylpolitik der Schwarz-Blauen Koalition. Die Ringstraße lädt aber auch heute wie damals zum Flanieren, in einen der anliegenden Parks oder zu einem Sommerabend am Kanal ein. Die Ringstraße mit ihren Prachtbauten ist nicht nur Anziehungspunkt für Touristen und Touristinnen und bis heute Pracht-, Repräsentations-, Verkehrs- und Einkaufsstraße Wiens (Wiener Ringstraßen Galerien). Die Wiener Ringstraße beherbergt mehrere Universitäten, die Hauptuniversität Wien, die Universität für angewandte Kunst und bildende Kunst, verschiedene Kulturinstitutionen, die Oper, das Kunst- und Naturhistorische Museum, das Museum für angewandte Kunst. Das Rathaus, das Parlament und die Börse, wo amtierende Politiker und Politikerinnen und Wirtschaftsexperten Österreichs arbeiten, haben ihren Sitz hier. Die Wiener Ringstraße ist ein wichtiger öffentlicher Repräsentationsraum für verschiedene Meinungen und verschiedener politischer Inhalte und spiegelt daher auch die Vielfalt und Spannungen des öffentlichen Lebens in all seinen Facetten wieder.

## 6. Weiterführende Inhalte und Links



Sacha Guitry

Auf kulturpool.at gefunden:

- Das Smartwork Stadtentwicklung [1]
- Das Smartwork Demonstrationskultur [2]

Im Internet gefunden:

- Jahrhundertwende. Wien um 1900, ein Aufsatz von Wien Tourimus. [3]
- Hermann Bahr. Die Ringstraße, in: Wunberg Gotthardt (Hrsg.). Die Wiener Moderne. Literatur, Kunst und Musik zwischen 1890 und 1910, Reclam, Stuttgart, 2004, S. 106-108. [4]
- Wiener Ringstraße. Größter Stadtbau Europas, ein Beitrag vom Deutschlandfunk [5]

## Smartwork

### 6. Weiterführende Inhalte und Links



Sacha Guitry



Radiorreportage vom Aufmarsch nationalsozialistischer Formationen und Deutscher Truppen auf der Wiener Ringstraße [Ausschnitt]

Auf kulturpool.at gefunden:

- Das Smartwork Stadtentwicklung [1]
- Das Smartwork Demonstrationskultur [2]

Im Internet gefunden:

- Jahrhundertwende. Wien um 1900, ein Aufsatz von Wien Tourimus. [3]
- Hermann Bahr. Die Ringstraße, in: Wunberg Gotthardt (Hrsg.). Die Wiener Moderne. Literatur, Kunst und Musik zwischen 1890 und 1910, Reclam, Stuttgart, 2004, S. 106-108. [4]
- Wiener Ringstraße. Größter Stadtumbau Europas, ein Beitrag vom Deutschlandfunk [5]



## Smartwork – Fragen für den Unterricht

### 7. Fragen und Anregungen für den Unterricht

1. Nenne 3 bauliche Massnahmen im Zuge der Erbauung der Wiener Ringstrasse. Weshalb wurden diese Massnahmen getroffen?
2. Was verstehen wir unter dem Begriff „Historismus“?
3. Suche dir ein Gebäude aus, das auch heute noch an der Wiener Ringstrasse steht. Wer war der Architekt? In welchem Stil wurde das Gebäude erbaut und woran erkenne ich diesen Stil? Welche Funktion besass das Gebäude damals und welche Funktion besitzt es heute?
4. Recherchiere mit Hilfe von kulturpool.at und anderen Mitteln eine Veranstaltung, Demonstration oder Kundgebung auf der Wiener Ringstrasse. Wofür wurde in den letzten 100 Jahren auf der Wiener Ringstrasse demonstriert? Nenne ein Beispiel!
5. Stell dir vor, du bist Fremdenführer/in oder Freunde/Freundinnen oder Verwandte sind zu besuch. Zeig ihnen deine 4 Lieblingsorte oder Gebäude entlang der Wiener Ringstrasse. Deiner Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Der Wienfluss, oder die Kanalisation ist ebenso spannend, wie der Stadtpark oder das Gartenbaukino.
6. In vielen Österreichischen Museen kann man sich Entwürfe und Zeitzeugnisse im Zusammenhang mit der Geschichte der Wiener Ringstraße vor Ort ansehen. Das Wien Museum bietet beispielsweise auch Führungen für Schulklassen zum Thema "Der Fall der Mauer von der Ringmauer bis zur Ringstraße" an.

### 8. Bildunterschriften

1. *Wien I, Ringstraße, Innere Stadt*, 1984, Fotografie, s/w, Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB
2. *Wien 8, Josefstädter Glacis*, 1870, Fotografie, s/w, Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB
3. *Ringstrassenkorso*, 1900, Druck nach einem Ölgemälde von Theodor Zasche, Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB
4. Carl von Hasenauer, *Wien I, Bauparzellen im Bereich der Ringstraße*, 1867,

**8. Bildunterschriften**

1. *Wien 1, Ringstraße, Innere Stadt*, 1984, Fotografie, s/w, Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB
2. *Wien 8, Josefstädter Glacis*, 1870, Fotografie, s/w, Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB
3. *Ringstrassenkorso*, 1900, Druck nach einem Ölgemälde von Theodor Zasche, Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB
4. *Carl von Hasenauer, Wien 1, Bauparzellen im Bereich der Ringstraße*, 1867, Architekturzeichnung, Architektursammlung Albertina, Copyright Albertina Wien
5. *Wien 1, Schleifung der Basteien*, 1863, Fotografie, s/w, Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB
6. *Wien 1, Parlament*, 1890, Fotografie, s/w, Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB
7. *Fritz Zvacek, Wien 1, Burgtheater*, 1930, Fotografie, s/w, Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB / Zvacek
8. *Wien 1, Opernring, Heinrichshof*, 1939, Fotografie, s/w, Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB
9. *Wien 1, Ringstraße, Rathaus*, 1900, Fotografie, s/w, Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB
10. Maximilian Lenz, *Die Wiener Ringstraße am Abend*, 1880-1900, Aquarellzeichnung, Graphische Sammlung Albertina, Copyright Albertina Wien
11. *Ausrufung der Republik Deutschösterreich*, 1918, Fotografie, s/w, Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB
12. *Nationalsozialistischer Gauparteitag in Wien*, 1932, Fotografie, s/w, Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB
13. Albert Hilscher, *Hitler in Wien*, 1932, Fotografie, s/w Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB / Hilscher
14. *Demonstration, Friedensmarsch der Frauenorganisation der Kommunistischen Partei Österreichs*, 1952, Fotografie, s/w, Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB
15. *Fritz Kern, Studenten-demonstration in Wien für die Erhöhung des Kulturbudget, Zug von Universität zum Parlament*, 1967, Fotografie, s/w, Österreichische Nationalbibliothek, Copyright ÖNB / Kern
16. *Atelier Willinger, Schauspieler Sacha Guitry bei einem Spaziergang auf der Wiener Ringstrasse*, nicht datiert, Fotosammlung des Theaternuseums, Copyright Theaternuseum Wien

**Quellenverzeichnis****Aus dem Kulturpool**

- Wien 1, Ringstraße
- Wien 8, Josefstädter Glacis
- Wien 1, Ringstraße
- Wien 1, Bauparzellen im Bereich der Ringstraße
- Wien 1, Schleifung der Basteien
- Wien 1, Burgtheater
- Wien 1, Parlament
- Wien 1, Ringstraße
- Wien 1, Opernring
- Die Wiener Ringstraße am Abend
- Ausrufung der Republik Deutschösterreich
- Nationalsozialistischer Gauparteitag in Wien
- Hitlers Einzug in Wien

## Smartwork

- Demonstration
- Studenten-demonstration in Wien für die Erhöhung des Kulturbudget, Zug von Universität zum Parlament, Transparente
- Sacha Guitry
- Radioreportage vom Aufmarsch nationalsozialistischer Formationen und Deutscher Truppen auf der Wiener Ringstraße [Ausschnitt]

**Webquellen**

- [1] Das Smartwork Stadtentwicklung  
../display/smartworks/Urbanisierung+und+Stadtentwicklung
- [2] Das Smartwork Demonstrationskultur  
../display/smartworks/Demonstrationskultur
- [3] Jahrhundertwende. Wien um 1900, ein Aufsatz von Wien Tourismus.  
<https://www.wien.info/media/files-b2b/artikel-db-jahrhundertwende-de.doc>
- [4] Hermann Bahr. Die Ringstraße, in: Wunberg Gotthardt (Hrsg.), Die Wiener Moderne. Literatur, Kunst und Musik zwischen 1890 und 1910, Reclam, Stuttgart, 2004, S. 106-108.  
<http://static1.squarespace.com/static/501d8695c4aaff0be5e54bcd/t/54b42e6be4b0f454a345b9d7/1421094507795/Bahr++Die+Ringstrasse.pdf>
- [5] Wiener Ringstraße. Größter Stadtbau Europas, ein Beitrag vom Deutschlandfunk  
[http://www.deutschlandfunk.de/wiener-ringstrasse-groesster-stadtbau-europas.871.de.html?dram:article\\_id=318568](http://www.deutschlandfunk.de/wiener-ringstrasse-groesster-stadtbau-europas.871.de.html?dram:article_id=318568)

**Medienrechte**

- Wien 1, Ringstraße - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Wien 8, Josefstädter Glacis - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Wien 1, Ringstraße - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Wien I, Bauparzellen im Bereich der Ringstraße - Albertina, Rights Reserved - Free Access
- Wien 1, Schleifung der Basteien - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Wien 1, Burgtheater - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB / Zvacek
- Wien 1, Parlament - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Wien 1, Ringstraße - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Wien 1, Opemring - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Die Wiener Ringstraße am Abend - Albertina, Rights Reserved - Free Access
- Ausrufung der Republik Deutschösterreich - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Nationalsozialistischer Gauparteitag in Wien - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Hitlers Einzug in Wien - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Demonstration - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB
- Studenten-demonstration in Wien für die Erhöhung des Kulturbudget, Zug von Universität zum Parlament, Transparente - Österreichische Nationalbibliothek, ÖNB / Kern, F.
- Sacha Guitry - Theatermuseum Wien
- Radioreportage vom Aufmarsch nationalsozialistischer Formationen und Deutscher Truppen auf der Wiener Ringstraße [Ausschnitt] - Österreichische Mediathek, Rights Reserved - Free Access



## Kontakt

- Mag. Bianca Pospishek  
Projektleitung Kulturpool  
+43 676 444 7 888  
[bianca.pospishek@uma.at](mailto:bianca.pospishek@uma.at)

Mag. Leonore Felmayer  
Projektentwicklung Kulturpool  
+43 676 444 1 888  
[lore.felmayer@uma.at](mailto:lore.felmayer@uma.at)

- uma Information Technology GmbH  
Breite Gasse 3/2  
A-1070 Wien  
<http://www.uma.at>